

Freundeskreis Asyl Ispringen

Am 17.04.2015 folgten der ersten Einladung zum Thema: Unterstützung und Hilfe für die Asylanten in Ispringen - von Bürgermeister Winkel und Gemeinderätin Elisabeth Vogt - eine große Anzahl Ispringer Bürger und Bürgerinnen. Es wurden noch bei diesem Treffen verschiedene Arbeitsgruppen gebildet und als erste Aktion ein „Begegnungsnachmittag“ zum Kennenlernen der Asylanten organisiert.

In Kooperation mit der zuständigen Sozialarbeiterin Frau Flöther-Rappich (Miteinanderleben) fand am Samstag, den 13.06.2015 auf dem Gelände der Unterkunft Ersinger Straße das erste Treffen mit Kaffee und Kuchen statt.

Die Kinder beobachteten gespannt den Aufbau der Tische und Bänke und nahmen neugierig Kontakt auf. Schnell füllten sie die Kinderecke, malten und spielten an den kleinen Tischen. Das Treffen wurde mit einem kleinen Tanz begonnen und durch diesen offenen und fröhlichen Beginn entwickelten sich schnell die ersten Kontakte. Dabei unterstützen einige Dolmetscher diese Gespräche, andererseits liefen die Kommunikation auch mit Gesten und einer bunten Mischung verschiedener Sprachen. Am reich gedeckten Kuchenbüffet bedienten sich alle gerne und an den verschiedenen Tischen vertieften sich die Gespräche. Dabei wurde deutlich, dass sich die meisten Asylanten dringend Sprachkurse wünschen, um sich verständigen zu können. Die Zeit verging viel zu schnell und wir werden demnächst zu weiteren Treffen ins Bürgerhaus einladen.

Wir bedanken uns bei der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und bei allen Helfern und Kuchenspender/innen sehr herzlich.

Für den Freundeskreis Asyl
im Namen der „Cafe-Arbeitsgruppe“
Ingrid Vogt



